## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Arthur Schnitzler an Felix Salten, 7. 11. 1907

7. 11. 907

lieber,

5

Kainz spielt am Samstag den Fiesco, Frau Kainz ist bei Ihrer Première, geht aber dann zu Fiesco hinüber, 'nachher' so daß sie wohl beide nicht mit mir sein werden. Richard sagte mir gestern, er wollte zur zweiten Vorstellung gehen. Speidels sind wohl im Theater. Ich würde vorschlagen:Meissl & Schadn wie neulich nach dem Walzertraum. Sie vergessen nicht mir die Loge zu schicken? Herzlichst Ihr

Arthur

- Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
  Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 392 Zeichen
  Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
  Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »7«
- 3 Première] siehe A.S.: Tagebuch, 9.11.1907
- 6-7 neulich ... Walzertraum] vgl. A.S.: Tagebuch, 23.10.1907

## Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Josef Kainz, Margarethe Kainz, Felix Salten, Felix Speidel, Else Speidel-Haeberle Werke: Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, Ein Walzertraum. Operette in drei Akten, Vom andern Ufer. Einakter Orte: Meissl & Schadn, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 7. 11. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03010.html (Stand 19. Januar 2024)